

# LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

## 1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babes-Bolyai Universität
1.2 Fakultät	Fakultät für Politik-, Verwaltungs- und Kommunikationswissenschaften
1.3 Department	Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
1.4 Fachgebiet	Kommunikationswissenschaften – deutsche Studienrichtung
1.5 Studienform	Lizenz
1.6 Studiengang / Qualifikation	Lizentiat in Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
1.7. Studienform	Vollzeitstudium

## 2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	<b>Verbale und nonverbale Kommunikation</b>						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Lekt. Dr. Veronica Campian						
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Lekt. Dr. Veronica Campian						
2.4 Studienjahr	I	2.5 Semester	I	2.6. Prüfungsform	Prüfung	2.7 Art der LV	Grundfach-Fachvorlesung

## 3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	4	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	2
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	56	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	28
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbüchern, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					4
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					4
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					8
Tutorien					8
Prüfungen					6
Andere Tätigkeiten: .....					
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium					30
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester					72
3.9 Leistungspunkte					6

## 4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	•
4.2 kompetenzbezogen	•

## 5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	• Beamer, Laptop
------------------------------------	------------------

5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beamer, Laptop</li> </ul>
---	--

## 6. Spezifische erworbene Kompetenzen

<b>Berufliche Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Verwenden der Grundbegriffe für das Aufstellen einer thematischen Seite oder einer Publikation anhand der professionellen Normen</li> <li>• Identifizierung der Besonderheiten der Verwendung unterschiedlicher Medientypen in der Kommunikation abhängig von dem Kanal und Medienprodukt</li> </ul>
<b>Transversale Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Lösen einiger herkömmlicher professionellen Situationen im Sinne der effizienten und deontologischen Lösung dieser</li> </ul>

## 7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse erwerben im Bereich der verbalen und nonverbalen Kommunikation</li> </ul>
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsetzen der Teilgebiete der nonverbalen Kommunikation in verschiedene Situationen</li> <li>• Richtiges Aufstellen einer Rede, eines Vortrags</li> </ul>

## 8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
Die Auffassung von Kommunikation	Vorlesungsunterlagen	
Die Faktoren der verbalen Kommunikation	Vorlesungsunterlagen	
Die Realisierungsformen der gesprochenen Kommunikation	Vorlesungsunterlagen	
Die Konversation	Vorlesungsunterlagen	
Die Sprechakttheorie	Vorlesungsunterlagen	
Die Reden	Vorlesungsunterlagen	
Die geschriebene Sprache	Vorlesungsunterlagen	
Der Leseprozess	Vorlesungsunterlagen	
Die Stilfiguren	Vorlesungsunterlagen	
Die Teilgebiete der nonverbalen Kommunikation	Vorlesungsunterlagen	
Die Gestik und die Mimik	Vorlesungsunterlagen	
Die taktile Kommunikation und die Chronemik	Vorlesungsunterlagen	
Die Proxemik	Vorlesungsunterlagen	
Die nonverbale Kommunikation durch Bilder	Vorlesungsunterlagen	
Literatur		

1. Agricola, Erhard; Fleischer, Wolfgang; Protze, Helmut (1970): *Die deutsche Sprache, Kleine Enzyklopedie*, Band 1, VEB Bibliographischer Institut, Leipzig
2. Chelcea, Septimiu (Hrsg.) (2004): *Comunicarea nonverbală în spațiul public; Studii, cercetări, aplicații*, editura Tritonic, București
3. Ludes, Peter (2003): *Einführung in die Medienwissenschaft; Entwicklungen und Theorien*, 2., überarbeitete Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin
4. Meibauer, Jörg (2001): *Pragmatik; Eine Einführung*, 2., verbesserte Auflage, Stauffenburg Verlag, Tübingen
5. Nöth, Winfried (2000): *Handbuch der Semiotik*, 2., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Metzler Verlag, Stuttgart-Weimar (Seite: 293-322)

8.2 Seminar / Übung	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Die Analyse der Gegenwartssprache	Arbeitsunterlagen	
2. Elemente der verbalen Kommunikation	Arbeitsunterlagen	
3. Dyade, Triade und Gruppenkommunikation	Übungen, Gruppendiskussionen	
4. Die Reden	Arbeitsunterlagen	
5. Die Reden (2)	Übungen	
6. Die kommunikative Funktion geschriebener Texte	Arbeitsunterlagen	
7. Kohärenz und Kohäsion	Übungen	
8. Das richtige Einsetzen der Redegesten	Arbeitsunterlagen	
9. Mimikünungen	Übungen	
10. Territorialverhalten	Übungen, Gruppendiskussionen	
11. Die Kleider als Indikator einer nonverbalen Botschaft	Arbeitsunterlagen	
12. Interkulturelle Fehler	Analyse verschiedener Werbetexte	
13. Interkulturelle Probleme in der nonverbalen Kommunikation	Arbeitsunterlagen	
14. Zusammenfassung	Diskussionen	

#### Literatur

1. Agricola, Erhard; Fleischer, Wolfgang; Protze, Helmut (1970): *Die deutsche Sprache, Kleine Enzyklopedie*, Band 1, VEB Bibliographischer Institut, Leipzig
2. Chelcea, Septimiu (Hrsg.) (2004): *Comunicarea nonverbală în spațiul public; Studii, cercetări, aplicații*, editura Tritonic, București
3. Ludes, Peter (2003): *Einführung in die Medienwissenschaft; Entwicklungen und Theorien*, 2., überarbeitete Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin
4. Meibauer, Jörg (2001): *Pragmatik; Eine Einführung*, 2., verbesserte Auflage, Stauffenburg Verlag, Tübingen
5. Nöth, Winfried (2000): *Handbuch der Semiotik*, 2., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Metzler Verlag, Stuttgart-Weimar (Seite: 293-322)

#### 9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

- Die grundlegenden Kenntnisse als Vorbereitung für die Herausforderungen des Arbeitsmarktes

## 10. Prüfungsform

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Mitarbeit	Prüfung	70%
10.5 Seminar / Übung	Projekte und Hausaufgaben	Mitarbeit, Hausaufgaben	30%
10.6 Minimale Leistungsstandards			
<ul style="list-style-type: none"><li>• Den Studierenden wird verlangt die grundlegenden Strategien und Regeln für einen gelungenen verbalen Austausch zu kennen</li><li>• Die Studierenden müssen die Bedeutungen verschiedener Gesten erkennen, interpretieren und, wenn es notwendig ist, sie richtig einsetzen</li></ul>			